

Nein zur AHV-Initiative

Am 25. September stimmen wir über die AHVplus-Initiative ab. Die Initiative will die AHV-Renten um 10% erhöhen und die AHV gegenüber den anderen Systemen der Altersvorsorge wie der Pensionskasse stärken.

Die Initianten reden die anderen Vorsorgesysteme schlecht. Dabei ist die Pensionskasse das transparenteste System und funktioniert nach dem System der Eigenverantwortung. Die Rente berechnet sich aus dem vom Versicherten einbezahlten Guthaben, welches jederzeit ausgewiesen werden kann.

Hingegen hängt die AHV stark von politischen Entscheidungen wie dieser Initiative ab. Wenn die Renten heute erhöht werden, müssen auch höhere Beiträge bezahlt werden. Dies betrifft insbesondere auch Familien, welche höhere Beiträge bezahlen müssen, ohne zu wissen, ob sie später aufgrund der Demografie noch von den höheren Renten profitieren können.

Die Jungfreisinnigen sagen daher: „Rote Karte für den Rentenbeschluss!“ Die FDP setzt sich für eine langfristig stabile und verlässliche Altersvorsorge für alle Generationen ein. Stimmen Sie daher NEIN!

Andreas Seiler, Einwohnerrat, Fraktionspräsident, FDP.Die Liberalen